



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Diskurs über ein Gesamtkonzept zur Erinnerungskultur in Bayern – Ergebnisse und Diskussionslinien der Stiftung Bayerische Gedenkstätten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten unverzüglich die Möglichkeit einzuräumen, den Ausschuss für Bildung und Kultus über die Ergebnisse und Diskussionslinien der Beratungen des Stiftungsrates über das Gesamtkonzept zur Erinnerungskultur in Bayern zu informieren.

Begründung:

Der Stiftungsrat der Stiftung Bayerische Gedenkstätten hat am 28.11.2019 das Gesamtkonzept zur Erinnerungskultur beraten. Die Stiftung Bayerische Gedenkstätten trägt die Verantwortung für die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg. Daraus folgt, dass die Beratungen des Stiftungsrates einen sehr bedeutenden Teil der Einrichtungen der Erinnerungskultur in Bayern betreffen. Daher ist es entscheidend für die Begleitung der Arbeit der Stiftung Bayerische Gedenkstätten, dem Direktor der Stiftung die Möglichkeit einzuräumen, die Beratungen der Stiftung zum Gesamtkonzept der Erinnerungskultur den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung und Kultus darzulegen, um eine angemessene Diskussionsgrundlage im Landtag zu gewährleisten.